

Helbrecht und Schindler bei DTB-Turnieren erfolgreich

Wacker-Tennistalente holen sich Turniersiege

Mühldorf / München / Eichenau. Die beiden Tennis-Nachwuchsspieler Valerie Helbrecht und Levente Schindler vom SV Wacker Burghausen konnten ihren Aufwärtstrend weiter fortsetzen.

Die elfjährige Helbrecht wusste bei zwei DTB-Turnieren in der Altersklasse U12 vollauf zu überzeugen. In Mühldorf warf sie gleich in der ersten Runde die Topgesetzte Anastasiya Belaya vom TC Rot-Weiß Nördlingen mit 7:6, 6:1 aus dem Rennen. Im Viertelfinale hatte sie gegen Gyulia Neculcea vom TC Schwaben Augsburg beim 6:1, 6:2 leichtes Spiel. Danach musste das SVW-Eigengewächs gegen Nova Bierhoff vom TC Großhesselohe beim 6:7, 6:3, 10:5 schwer kämpfen. Das Finale entschied Helbrecht mit 6:3, 6:1 gegen die an Nummer 2 gesetzte Jule Jansen vom MTTC Iphitos München klar für sich. Jansen hatte im Halbfinale gegen Anna Bruckmayer vom TV Altötting mit 6:3, 6:4 gewonnen.

Eine Woche später ging Helbrecht beim Turnier des MTTC Iphitos an den Start. Hier gewann sie zuerst gegen Sophia Guevara Schmid vom TC Teising 7:6, 6:3. In der nächsten Runde dominierte sie gegen Sophia Grassert vom TC Augsburg Siebentisch beim 6:1, 6:4. Auch in der Vorrundenschlacht ließ das SVW-Talent seiner Gegnerin Asya Cviko vom TC Cosima München beim 6:4, 6:2 keine Chance. Das Finale konnte Helbrecht gegen ihre Trainingspartnerin Anna Bruckmayer mit 6:1, 6:4 für sich entscheiden und darf sich somit über zwei Turniersiege hintereinander freuen. Bruck-



Die elfjährige Valerie Helbrecht vom SV Wacker Burghausen feierte zwei Turniersiege in Folge. – F.: red

mayer hatte zuvor Mathilda Rauscher vom TC Rot-Blau Regensburg mit 6:1, 6:0 sowie die Nummer 1 der Setzliste, Selina Artmann vom TC Hengersberg, souverän mit 6:4, 6:2 eliminiert.

Mit Schindler konnte ein weiterer Wackerianer überzeugen. Beim DTB-Turnier in Eichenau gewann er, nach einem Freilos, gegen Eric Enriquez-Garcia vom MTTC Iphitos 6:4, 6:3. Im Achtelfinale behielt er gegen Robert Basic vom SC Freimann mit 7:6, 6:3 die Oberhand. Doch damit nicht genug: Im Viertelfinale schaltete der Zwölfjährige Leo Schneider vom GW Luitpoldpark München klar mit 6:0, 6:3 aus. Im Halbfinale gewann Schindler gegen David Link vom STC München sogar mit 6:0, 6:0. Den Turniersieg holte er sich gegen Nikolai Klaus von TF Grün-Weiß Fürth mit 6:2, 6:4. – red